

Montageanleitung

Dachgepäckträger-Reling
VW Crafter
(ab Modelljahr 2016 + montierte C-Schienen)
MAN TGE
(montierte C-Schienen)



Artikel-Nr.: 68342

Datum: 21.07.2022

Vorwort

Die EuroCarry Dachgepäckträger-Reling für den VW Crafter und MAN TGE wird aus pulverbeschichteten Aluminium gefertigt. Die Anbauteile werden in den Nuten der C-Schiene montiert (Achtung: Nicht serienmäßig auf dem Fahrzeugdach montiert!). An die neu-designnten Profile mit Nut können beliebig viele Querträger und Plankenprofile angeschraubt werden. Schwarze Spritzguss-Eckstücke runden das Design der Reling vollends ab und werden durch Bleche verstärkt. Mit Querträger und Plankenprofile ist die Reling für den Transport von Waren mit einem maximalen verteilten Gesamtgewicht von 100 Kilogramm geeignet.

Wichtig!

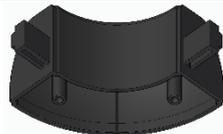
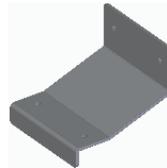
- Lesen Sie die Montageanleitung vor dem Erstgebrauch sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass das Produkt mit dem Fahrradträger, an welchem es montiert werden soll, kompatibel ist.
- Wir empfehlen, die Montage durch Fachpersonal unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Vorschriften durchführen zu lassen.
- Montage nach dieser Vorlage durchführen.
- Achten Sie bei der Beladung der Reling unbedingt auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung der Last (max. 100 kg). Die Ladung bzw. Anbauteile (z. B. Solarpanel) müssen hierbei perfekt gesichert werden.
- Die Dachgepäck-Reling und/oder Ladung darf nicht mehr als in der StVO beschrieben über den Fahrzeugrand hinausstehen!
- Ohne Begehlplanken, die das Gewicht verteilen, sollte die Dachreling nicht betreten werden!
- Prüfen Sie nach der Montage alle Schraubverbindungen nochmals auf ihre Festigkeit! Wiederholen Sie diese Prozedur nach spätestens 50 km Fahrstrecke noch einmal!
- Montageanleitung bitte sorgfältig aufbewahren.

1. Technische Daten:

- | | |
|---|------------------|
| - Außenabmessung: | 3.420 x 1.620 mm |
| - Gewicht: | ca. 14,5 kg |
| - Max. Zuladung des ganzen Dachgepäckträgers: | 100 kg |



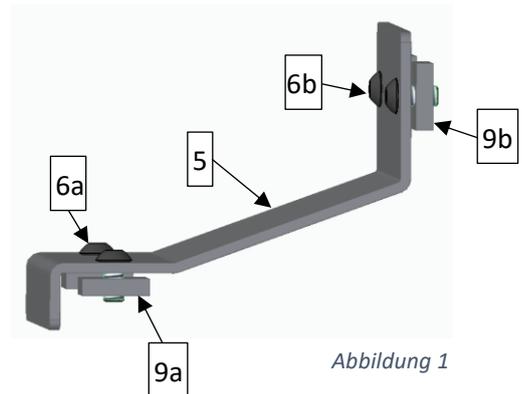
2. Lieferumfang:

Position	Bezeichnung	Stk	Bild
1	Rahmenprofil 3.244 mm	2x	
2	Rahmenprofil 1.444 mm	2x	
3	Eckverbinder bestehend aus 3a, 3b, 3c und 7	4x	
3a	Eckverbinder Korpus	4x	
3b	Eckverbinder Deckel	4x	
3c	Eckverbinder Schnittkanten-Abdeckung	8x	
4	Eckverbinder Blechverstärkungen	4x	
5	Halterungsblech	10x	
6	Linsenkopfschraube M6x12	48x	
7	Kunststoffschraube 4x12	8x	
8	Sechskant-Sicherungsmutter M6	8x	
9	Nutenstein 20x19x5 M6	40x	
10	Lackschutzfolie transparent	10x	

3. Vormontage der Anbauteile:

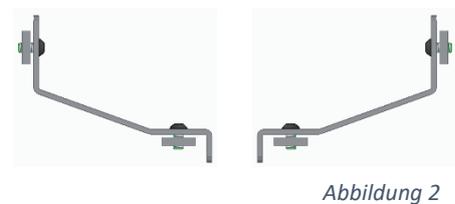
Vorab müssen die zehn Anbauteile (Verbindungsteile zwischen Fahrzeug und Dachgepäck-Reling) vormontiert werden. Dafür werden jeweils folgende Teile benötigt und wie in Abbildung 1 zusammengeschraubt. Alle Schrauben müssen vorerst nur drei bis vier Gewindegänge in die Mutter eingeschraubt werden:

- 5. 1x Halterungsblech
- 6. 4x Linsenkopfschraube M6x12
- 8. 4x Nutenstein 20x19x5 M6



4. Montage der Anbauteile am Fahrzeug:

Auf dem Dach des Fahrzeugs befindet sich rechts und links eine C-Schienen-Leiste mit Nut. In diese können die Anbauteile mit den Nutensteinen (9a) einfach geschoben werden. Davor können Lackschutzfolien (10) an die Flächen der Halterungsbleche (5) geklebt werden, mit denen sie auf der C-Schiene aufliegen – zum Schutz vor Kratzern. Schneiden Sie Löcher in die Lackschutzfolie an den Positionen der Bohrungen. Die Blechteile müssen dabei nach außen zeigen (Abb. 2). Wenn sich je fünf Anbauteile in den C-Schienen-Leisten rechts und links des Fahrzeugs in ungefähr gleichem Abstand zueinander befinden, können die unteren Linsenkopfschrauben (6a) festgezogen werden (6-8Nm). Zur Sicherung der Schrauben muss etwas Schraubensicherungslack auf dem Gewinde angebracht werden.



5. Montage der Dachgepäck-Reling:

Nun können die langen Rahmenprofile 3.244mm (1) in die Nutensteine (9b) der Anbauteile geführt werden (Abb. 3). Wenn die Profile rechts und links vom Fahrzeug in den Anbauteilen hängen, müssen sie positioniert und die oberen Linsenkopfschrauben (6b) an den Anbauteilen festgezogen werden (6-8Nm). Auch hier muss Schraubensicherungs-lack auf das Gewinde der Schrauben aufgebracht werden.

Die Eckverbinder werden wie folgt zusammengeschrubt: Auf jeweils einen Korpus (3a) kommt ein Deckel (3b), der dann mit jeweils zwei Kunststoffschrauben (7) verschraubt wird (Abb. 4). Achten Sie dabei darauf die Schraube so schwach anzuziehen, dass der Flansch der Schraube gerade so die Vertiefung berührt.

Jetzt kommen auf die kurzen Rahmenprofile 1.444mm (2) jeweils zwei Eckverbinder (3 – Abb. 5). Diese werden vorne und hinten vom Fahrzeug auf die schon auf dem Dach montierten langen Rahmenprofile (1) gesteckt. Um das Rausrutschen der kurzen (2) aus den langen Rahmenprofile (1) zu verhindern, wird in allen vier Ecken jeweils eine Eckverbinder-Blechverstärkung (4) auf die Bohrungen der Rahmenprofile gelegt. Durch diese Bohrungen werden von oben Linsenkopfschrauben (6) mit den Sechskantmutter (8) verschraubt (Abb. 6).

Hinweis: Um Kratzer und Lackschäden während der Montage zu vermeiden, bietet es sich an die Kartonschutzschuhe aus der Verpackung so lange wie möglich an den Profilen zu lassen.

Falls Schrauben aufgrund einer Demontage oder sonstiges gelöst werden sollten, müssen sie bei der nächsten Montage unbedingt wieder mit Schraubensicherungs-lack gesichert werden.

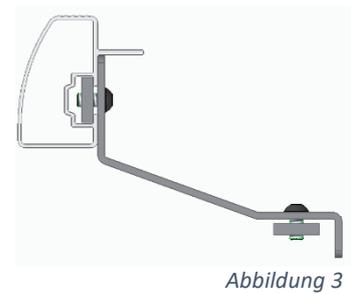


Abbildung 3

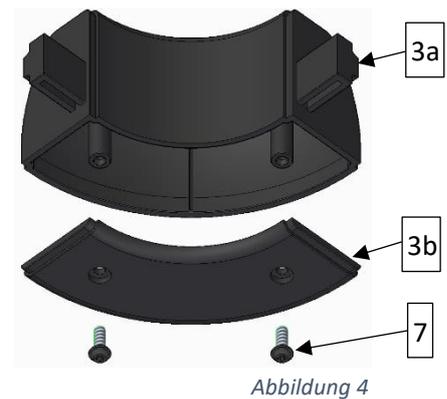


Abbildung 4

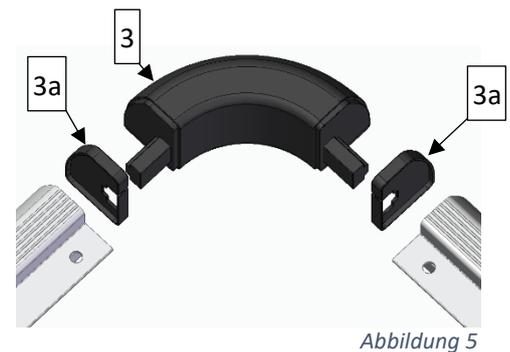


Abbildung 5

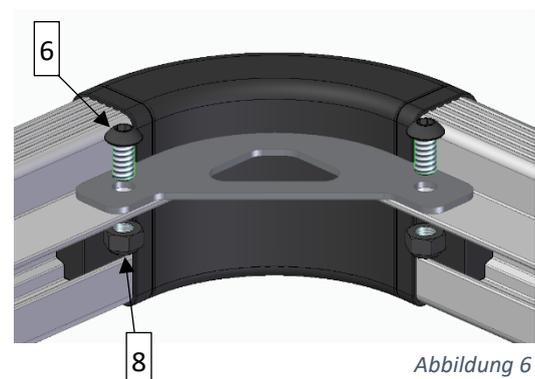
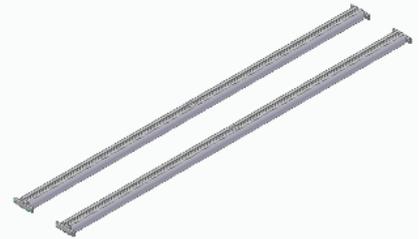
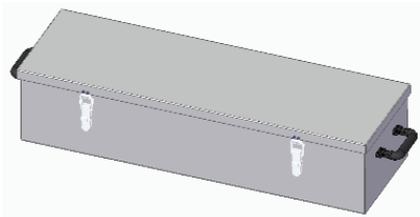


Abbildung 6

6. Zubehör:

Artikelnr.	Bezeichnung	Bild
68155	Querträger schwarz	
68335	Begeh-Planke schwarz	
32854	Kajak-Kit	-
32855	Surf-Kit	-
64400	Ski-/Snowboard-Kit	-
64500	Gepäckbox abschließbar schwarz	

7. Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise:

1. Die Befestigung des EuroCarry ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
2. Das Transportgut darf rechts und links nicht wesentlich über den Fahrzeugrand hinausragen. Zulässig lt. StVO: Abstand vom äußeren Punkt des Transportgutes bis zur Mitte des Rücklichtes nicht mehr als 40 cm. Fahrzeuge mit Ladung dürfen nicht breiter als 2,5 m sein. Verantwortlich für Träger und Ladung ist lt. StVO (§§ 22, 23) der Fahrzeugführer.
3. Durch die auf dem Dach des Fahrzeugs angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung vermutlich verändert. Diese Veränderung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
4. Lose/nicht befestigte Teile o.ä. sind zu.
5. Zur Sicherheit sind die Schraubverbindungen und die Zurrgurte vor der Fahrt auf Beschädigungen, festen Halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen (Schadhafte Gurte sofort ersetzen). Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Schraubverbindungen und Zurrgurte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen, abhängig auch von der Beschaffenheit der Fahrbahn, zu wiederholen.
6. Das Fahrverhalten ändert sich bei montiertem und beladenem Dachgepäckträger. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten.
7. Zusätzlich sollte dem durch Dachgepäckträgersystem und Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
8. Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs, ist der Dachgepäckträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
9. Vorsicht bei Durchfahrten und Garageneinfahrten.

8. Garantie / Gewährleistung:

1. Für den EuroCarry übernimmt die Firma Alu-Line die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung, soweit es sich um Werksfehler handelt.
2. Bei Reklamation ist je eine Kopie der Montageanleitung sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
3. Das beanstandete Teil muss dem Hersteller auf Anforderung zur Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
4. Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau oder zweckentfremdete Benutzung. Änderungen jederzeit vorbehalten.
5. Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung, liegen außerhalb unserer Verantwortung.

Notizen: